

Kapitel 5: Zusammen stark: Unserer Heimat eine Zukunft in Sicherheit, Demokratie und Freiheit geben



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Fynn Rubehn (KV Böblingen)

Änderungsantrag zu PRO-5

Nach Zeile 592 einfügen:

Der Katastrophenschutz in Baden-Württemberg basiert nahezu vollständig auf starkem Ehrenamt. Ohne diese Arbeit der Ehrenamtlichen würde unser Katastrophenschutz schlichtweg nicht funktionieren. Die rechtlichen Grundlagen dieser Ehrenamtlichen variieren jedoch je nach Hilfsorganisation weiterhin. Im neuen Katastrophenschutzgesetz konnten hier weitere Verbesserungen erzielt werden. Wir setzen uns weiter dafür ein gesetzliche Regelungen zur Freistellung und Lohnerstattung zu vereinheitlichen und zu vereinfachen. Unser Ziel ist dabei eine Gleichstellung aller Hilfskräfte, unabhängig der Organisation, zu gewährleisten. Unterhalb der außergewöhnlichen Einsatzlage und dem Katastrophenfall braucht es hier eine klare Regelung. Außerdem müssen die Auszahlungsprozesse in diesem Bereich deutlich schneller ablaufen, sodass weder Ehrenamtliche, noch ihre Arbeitgeber durch einen Einsatz Nachteile erfahren.

Begründung

erfolgt mündlich

Unterstützer*innen

Tillmann Häbe (KV Böblingen); Albrecht Martin (KV Calw); Moritz Halbeisen (LV Grüne Jugend Baden-Württemberg); Lina Della Libera (KV Calw); Clemens Rathfelder (KV Calw); Manuela Schulzke (KV Calw); Anke Much (KV Calw); Hans Sütterlin (KV Calw); Christoph Della Libera (KV Calw); Veronika Steinböhmer (KV Calw); Richard Langer (KV Tübingen); Holger Steinböhmer (KV Calw); Merlin Seeling (KV Aalen-Ellwangen); Markus Weiß (KV Calw); Tobias Laufer (KV Calw); Ana Sauter (KV Reutlingen); Reinhard August Josef Köcher (KV Calw); Anna Jasmin Auert (KV Tübingen); Lena Abdi (KV Calw)